

## Eine kurze Beschreibung der Gemeinde Kreba - Neudorf

Die Gemeinde Kreba - Neudorf liegt im Osten Sachsens. Das Ortsübliche Nummernschild heißt NOL und bedeutet Niederschlesischer Oberlausitzkreis. Früher war Kreba am Rande des Bezirkes Dresden.

Die nächst größeren Städte sind in Richtung Norden Weißwasser, in Richtung Süden ist es Görlitz und dreißig Kilometer in Richtung Westen fahrend kommen Sie nach Bautzen.

Eingebettet im Biosphärenreservat der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft liegt Kreba - Neudorf. Das Gesamtbild des Ortes wird durch einen ländlichen Charakter mit vorwiegend Eigenheimen geprägt. Ort und Name sind slawisch-wendischen Ursprungs. Wie auch Kreba am Wasser gelegen, befindet sich das später entstandene Neudorf am Schwarzem Schöps.

Die erste urkundliche Erwähnung geht in die Jahre 1409 - 1415 zurück. Neudorf wird erstmals 1519 erwähnt und bezeichnet den Ort als Neuendorf (Straßendorf). Der Zusammenschluss der Gemeinden Kreba und Neudorf erfolgte am 01.01.1973. Seit dieser Zeit wird in Gemeinsamkeit geschaffen.

Die Beschriftung des Ortsschildes Kreba - Neudorf in deutscher und sorbischer Sprache weist auf ein zweisprachiges Gebiet hin.

Kreba - Neudorf liegt in einem Gebiet von besonderer Schönheit und reicher Naturausstattung, vielleicht gerade deshalb, weil es nicht durch Scharen von Touristen überlaufen ist.

Dem Urlauber und dem Naturfreund bieten sich in Kreba - Neudorf viele Möglichkeiten der aktiven Erholung und naturreines Vergnügen.

Vor allem die traditionellen Feste wie z. B. Hexenbrennen, das große Kinderfest, sowie das Sommer-, Sport- und Parkfest (Volksfest seit 1947), welches sich zu einem der größten in Ostsachsen entwickelte, aber auch das Schaufischen an der Schwarzen Lache ist eine Reise wert.

Wir würden uns freuen Sie in Kreba - Neudorf begrüßen zu können.